Alcatel-Lucent **OmniPCX** *Office*



Alcatel-Lucent IP Touch 4018 Phone
Alcatel-Lucent IP Touch 4008 Phone
Alcatel-Lucent 4019 Digital Phone

Alcatel·Lucent

Bedienungsanleitung

Einleitung

Durch den Kauf eines Telefons der Serie IP Touch une Digital Phone haben Sie gezeigt, dass Sie Vertrauen in **Alcatel-Lucent** haben. Dafür möchten wir Ihnen danken.
Ihr IP Touch und Digital Phone bietet mit seiner neuen Ergonomie überragende Vorteile, für noch bessere Kommunikation.



So verwenden Sie diese Anleitung

Abheben.

Leitungstaste.

Auflegen.

Spezifische Taste der Zifferntastatur.

Zifferntastatur.

Teilanzeige des Displays.

Bedeutet, dass die Funktion programmiert werden muss. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an den Installateur.

Einstellung „minus“.

Programmierte Taste.

Einstellung „plus“.

Taste MENÜ.

Lauthören.,
Freisprechen.

Taste für Zugriff auf Voice-Mail.

Mit der Navigationstaste nach oben oder unten bewegen.

Eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungseite zurückkehren (lange drücken) ; ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, Persl. usw.) und die Rückkehr zu den Telefonieanzeigen.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon



Audio-Tasten

Taste „Auflegen“: zum Beenden eines Gesprächs.

Freisprech-/Lautsprechertaste: Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers (Alcatel-Lucent IP Touch 4008/4018 Phone).
- Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
- Blinken im Lautsprechermodus(lang drücken).

Gegensprech-/Stummtaste:
- Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hört.
- Telefon im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anruf automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen. (Alcatel-Lucent IP Touch 4008/4018 Phone).

Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern

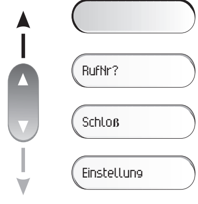
Funktionstasten

Messaging-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Mail-Dienste
Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Voice-Mail oder Textnachricht eingegangen.

Taste „Wahlwiederholung“ :
- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (kurz drücken)
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (lang drücken).



Navigation



Navigation oben-unten: Ermöglicht das Navigieren in der Begrüßungsseite, in den Menüs oder in einem Textfeld bei der Eingabe von Zeichen.
Die Begrüßungsseite besteht aus:
- Informationen zum Status des Telefons (Telefon gesperrt, Rufumleitung usw.)
- Datum und Uhrzeit
- Funktionen zur Programmierung und Konfiguration des Telefons

Verfügbare Funktionen (Apparat frei):

Taste	Funktion
RufNr?	Abfrage der Rufnummer und des Namens,
WW-Liste	Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern,
Sperren	Sperren/Entsperren Ihres Telefons,
Termin	Programmieren einer Terminerinnerung,
Rufumleitung	Umleiten Ihrer Anrufe. (Sofortige Rufumleitung, Rufumleitung zum Sprachspeicher, Rufumleitung auf PSA),
Einstellung	Konfigurieren des Telefons (persönliche Anruferführung, Anzeige, Klingelton, Voice-Mail, ...),
Namenwahl	Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen.

Während des Gesprächs verfügbare Funktionen:

Taste	Funktion
Halten	Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten),
■MF-Code	Senden in MFV,
Speichern	Speichern der Nummer im persönlichen Telefonbuch,
übertragVMU	Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers.

Je nach Konfiguration des Systems stehen weitere Funktionen zur Verfügung.

OK-Taste: Ermöglicht die Bestätigung der Verschiendenen Auswahl möglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.

Taste „Zurück/Verlassen“: um eine Ebene höher zu gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückzukehren (lang drücken). Mit dieser Taste können auch eingegebene Zeichen korrigiert werden.

Funktionstasten und programmierbare Tasten

Informationstaste: Ermöglicht eine Anzeige von Informationen zu vorprogrammierten Tasten und den Zugriff auf die Programmierung und Konfiguration des Apparats.

Kurzwahl-Taste : Kurzwahltasten für den Zugriff auf das persönliche Telefonbuch (kurz drücken) oder die Namenwahl (lange bzw. zweimal drücken).

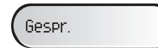
Vorprogrammierte und programmierbare Funktionstasten
Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.
Der Block besteht aus den folgenden sechs Tasten:
- Zwei Leitungstasten,
- Eine Taste „Sofortige Rufumleitung oder Löschen der Rufumleitung“,
- Eine Taste „Konferenz“,
- Eine Taste „Übergabe“,
- Eine Direktwahltaste zur freien Programmierung.

1 Ihre Anrufe

1.1 Telefonieren

Rufnummer direkt wählen — ODER — Abheben — Rufnummer des Gesprächspartners — ODER — Freisprechen (Nur IP Touch 4008/ 4018 Phone) — Rufnummer des Gesprächspartners

ODER — Programmierte Leitungstaste → Bei bestehender Verbindung

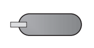


Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners wählen 0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.



Zur Vermittlung wählen Sie die „10“ (standardmässig).

1.2 Entgegennehmen eines Anrufs

Abheben — ODER — Freisprechen (Nur IP Touch 4008/4018 Phone) — ODER — Taste der Leitung drücken, deren LED aufleuchtet

1.3 Telefonieren mit der Funktion „Freisprechen“ (IP Touch 4008/4018 Phone)

- Telefon im Ruhezustand:

Kurz drücken → Sie befinden sich in der Betriebsart „Freisprechen“

- Bei bestehender Verbindung:



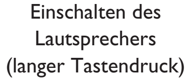
Bei bestehender Verbindung → Kurz drücken



Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne dass dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

1.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Lauthören



Bei bestehender Verbindung — Einschalten des Lautsprechers (langer Tastendruck) → Die Lautsprechertaste blinkt

Einstellen der Lautstärke (9 Stufen) — Abschalten des Lautsprechers (langer Tastendruck) → Die Taste erlischt



Ein kurzer Druck auf die Lautsprechertaste ermöglicht den Übergang in die Betriebsart „Freisprechen“ (Anzeige leuchtet ständig) (IP Touch 4008/4018 Phone).

1.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)

Lange bzw. zweimal drücken — Die ersten Buchstaben des Namens Ihres Gesprächspartners → Den Namen aus der vorgeschlagenen Liste auswählen

Die Eingabe des Namens Ihres Gesprächspartners erfolgt im Vorhersagemodus. In diesem Modus werden die Buchstaben des Namens durch einmaliges Betätigen der Taste mit dem betreffenden Buchstaben eingegeben.

1.6 Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen

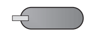
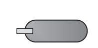
Kurz drücken — Direkt programmierte Taste drücken (0 bis 9) — ODER — Gesprächspartner für Anruf auswählen — Anruf durchführen

1.7 Filtern der Anrufe über die Voice-Mailbox (Nur Alcatel-Lucent IP Touch 4008/4018 Phone)



Mit diesem Dienst können die auf Ihre Voice-Mailbox ankommenden Anrufe gefiltert werden. Wenn die Person ihre Nachricht hinterlässt, können Sie mit ihr in Verbindung treten.

- **Aktivieren des Filterns :**

Programmierte Taste **„Voice-Mail-Filterung“** — Eingabe Ihres Passworts — Dieselbe Taste zur Unterbrechung des Hörens und zum Deaktivieren des Filterns

- **Bei einem ankommenden Anruf :**





Sie hören, wie die Person ihre Nachricht hinterlässt

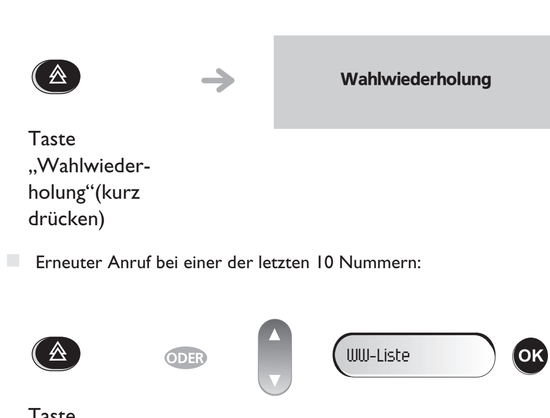
Name oder Nummer des Anrufenden

Anruf annehmen — ODER — Nur das Hören unterbrechen

1.8 Wahlwiederholung

- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW):



Taste „Wahlwieder-holung“(kurz drücken)

- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern:

Taste „Wahlwieder-holung“ (langer Tastendruck) — ODER

Eine der letzten 10 ausgegebenen Rufnummern auswählen — Anruf durchführen

1.9 Rückruf bei Besetzt einleiten

Die Rufnummer ist besetzt

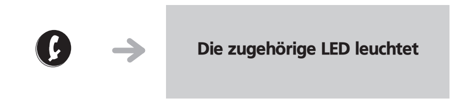
 



1.10 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus (Nur Alcatel-Lucent IP Touch 4008/4018 Phone)

Sie können antworten, ohne den Hörer abzunehmen. Wenn ein interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Telefon, und Sie können direkt sprechen. Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt.

- **Zum Aktivieren - Telefon im Ruhezustand:**





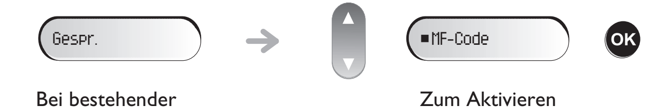
Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, bleibt der Gegensprech-Modus aktiviert.

- **Zum Deaktivieren - Telefon im Ruhezustand:**



1.11 Senden in MFV

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.



Bei bestehender Verbindung

Zum Aktivieren



Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

1.12 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

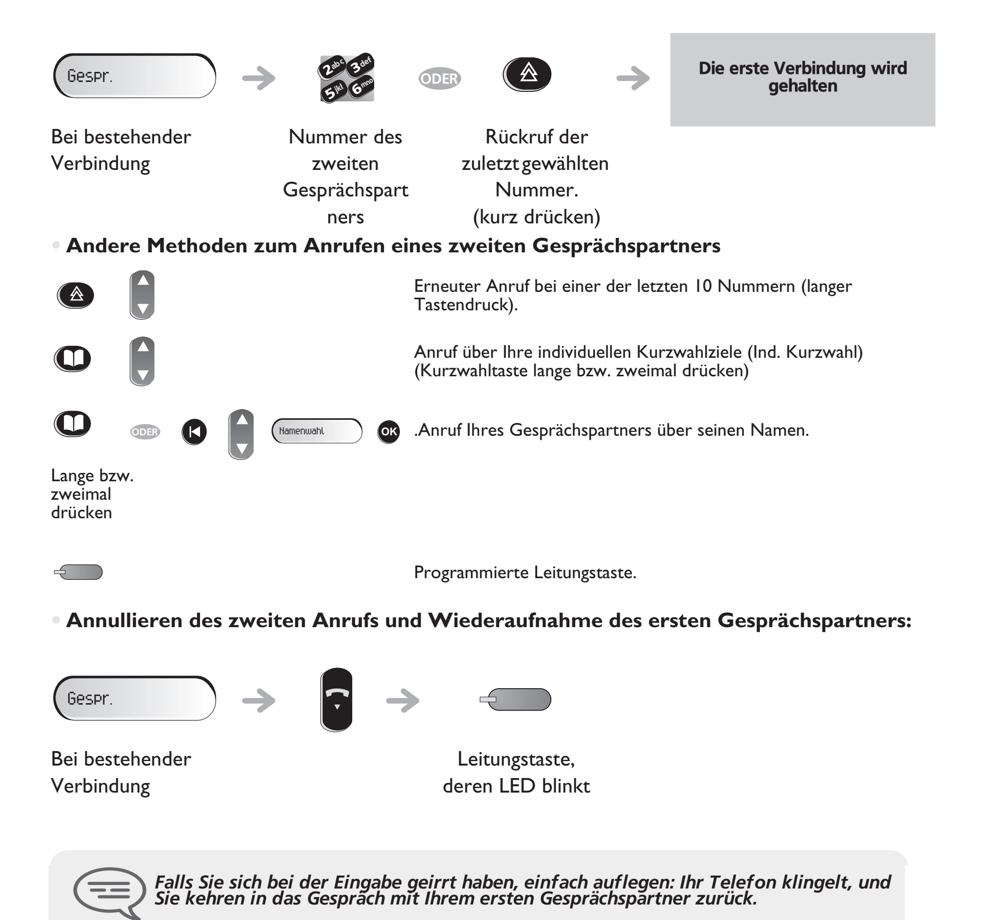
Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:



Zurückkehren zum Gespräch

2 Bei bestehender Verbindung

2.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



• **Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners**

Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (langer Tastendruck).

Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele (Ind. Kurzwahl) (Kurzwahltaste lange bzw. zweimal drücken)

.Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen.

Lange bzw. zweimal drücken

Programmierte Leitungstaste.

• **Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:**

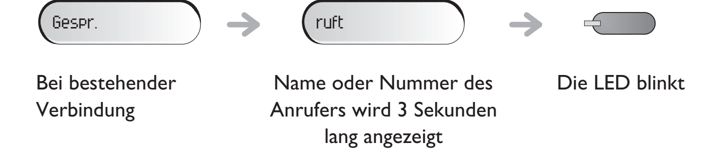
Bei bestehender Verbindung

Leitungstaste, deren LED blinkt

Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen: Ihr Telefon klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

2.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches

• **Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:**

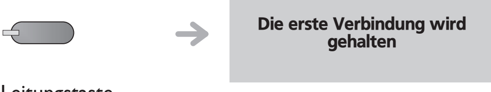


Bei bestehender Verbindung

Name oder Nummer des Anrufers wird 3 Sekunden lang angezeigt

Die LED blinkt

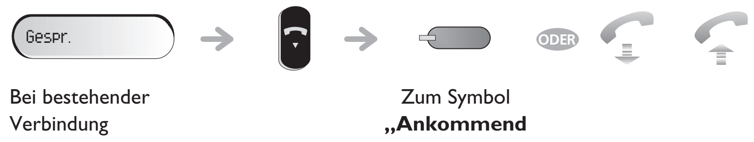
Abfragen des angezeigten Anrufes:



Die erste Verbindung wird gehalten

Leitungstaste, deren Symbol blinkt, drücken

• **Um zum ersten Gesprächspartner zurückkehren und die bestehende Verbindung zu beenden:**

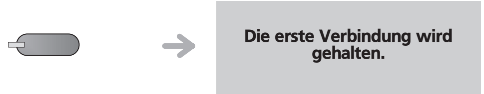


Bei bestehender Verbindung

Zum Symbol **„Ankommender Anruf“** gehörende Taste

2.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten.
Um das Gespräch wiederaufzunehmen:



Die erste Verbindung wird gehalten.

Die LED blinkt

2.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

• **Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Anschluss bei bestehender Verbindung:**






Die erste Verbindung wird gehalten

Bei bestehender Verbindung

Nr. des 2. Telefons

• **Wenn sich Ihr zweiter Gesprächspartner meldet:**



Programmierte Taste **„Übergabe“**

Sie können den Anruf auch sofort durchstellen, ohne zu warten, bis sich Ihr Gesprächspartner meldet.

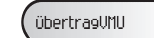


Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

2.5 Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers

Sie möchten den Gesprächspartner während eines Gesprächs zur Voice-Mailbox eines anderen Teilnehmers weiterleiten.





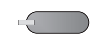
Bei bestehender Verbindung

Nummer des zweiten Gesprächspartners

2.6 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten

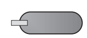




Bei bestehender Verbindung

Programmierte Taste „**Konferenz**“

- Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem zweiten Gesprächspartner (Die erste Verbindung wird gehalten.)

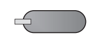
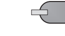


Programmierte Taste „**Konferenz**“

- Beenden sämtlicher Gespräche



- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:

Konferenz annullieren

Programmierte Taste **„Übergabe“**

2.7 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten)



• **Exklusives Halten:**
Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch halten und später vom selben Telefon aus wieder aufnehmen.



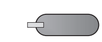


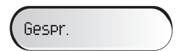





Bei bestehender Verbindung

• **Wiederaufnehmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:**

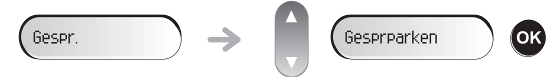




Leitungstaste, deren LED blinkt

2.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Telefon aus wieder aufzunehmen:



Bei bestehender Verbindung

- **Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:**







Nummer des Telefons, von dem aus derAnruf in Warteposition geschaltet wurde



Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

2.9 Aufschalten auf eine interne Verbindung

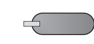


Der Anschluss Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht „geschützt“ ist, und Sie dazu berechtigt sind, können Sie sich auf die bestehende Verbindung aufschalten:



Programmierte Taste **„Aufschalten“**

- **Schutz gegen Aufschalten:**



Programmierte Taste **„Schutz eines Gesprächs“**



Die Nummer eingeben



Der Schutz wird aufgehoben, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

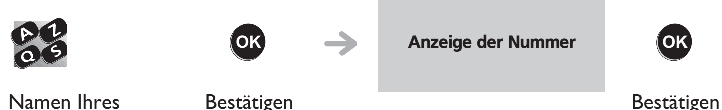
2.10 Eine Rufnummer speichern

Zur Speicherung der Nummer auf einer Zieltaste bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung

Taste für Programmierung auswählen (0 bis 9)



Namen Ihres Gesprächspartners eingeben*

Bestätigen

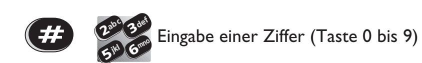
Bestätigen

* Namen Ihres Gesprächspartners eingeben :

Texteingabe: Die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können

Platzierung des Cursors im Eingabefeld

Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens



Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9)

2.11 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:









Bei bestehender Verbindung

Einstellen der Lautstärke

3 „Meet me"-Konferenz

Die „Meet me"-Funktion ermöglicht die Einrichtung einer Konferenz mit maximal sechs Teilnehmern: Dem Leiter der Konferenz (der berechtigt ist, die Konferenz einzurichten) und maximal 5 Teilnehmern.

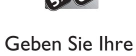
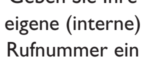
3.1 „Meet me"-Konferenz einrichten

Damit die Teilnehmer an der Konferenz teilnehmen können, müssen Sie vorab einen Konferenztermin mit ihnen vereinbaren und ihnen den Zugriffscode mitteilen.



Wenn Sie eine Eingabeaufforderung für einen Code oder ein Passwort erhalten, haben Sie drei Eingabeversuche frei, bevor das System die Anforderung zurückweist.

Abheben (siehe Telefonieren) → Geben Sie den Aktivierungscode für die „Meet me"-Konferenz ein ODER Von einem externen Telefon wählen Sie die Rufnummer für die Aktivierung der „Meet me"-Konferenz → Geben Sie Ihre eigene (interne) Rufnummer ein

Die Konferenz wurde eingerichtet



Eingabe Ihres Passworts → Geben Sie den Zugriffscode für die Konferenz ein → **Die Konferenz wurde eingerichtet**

- Aktivierungscode : Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert
- Rufnummer zur Aktivierung der „Meet me"-Konferenz: Diese Rufnummer wird vom Konferenzleiter verwendet, wenn er eine Konferenz von einem externen Telefon aus einrichtet. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden
- Passwort: Das Standardpasswort kann nicht verwendet werden. Bei Bedarf siehe Kapitel: "Ändern Ihres persönlichen Passworts".

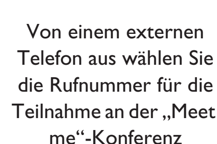


Wenn der Konferenzleiter auflegt, werden alle Gespräche beendet.

3.2 Teilnahme an einer „Meet me"-Konferenz

Sobald die „Meet me"-Konferenz vom Konferenzleiter eingerichtet wurde, können die (maximal 5) Teilnehmer aufgenommen werden.



Abheben (siehe Telefonieren) → Geben Sie den Teilnahmecode für die „Meet me"-Konferenz ein ODER Von einem externen Telefon aus wählen Sie die Rufnummer für die Teilnahme an der „Meet me"-Konferenz

Geben Sie den Zugriffscode für die Konferenz ein → **Sie befinden sich in einer Konferenz**

- Teilnahmecode : Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert
- Rufnummer für die Teilnahme an der „Meet me"-Konferenz: Diese Rufnummer ermöglicht den Teilnehmern, von einem externen Telefon aus an einer Konferenz teilzunehmen. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden



Wenn ein Teilnehmer zur Konferenz hinzukommt, ertönt ein Signalton. Wenn ein Teilnehmer die Konferenz verlässt, ertönen zwei Signaltöne.



Sie können an einer Konferenz nicht teilnehmen, wenn die maximal zulässige Teilnehmerzahl bereits erreicht wurde.



Wenn der Konferenzleiter die Konferenz noch nicht eingerichtet hat, werden Sie in eine Warteschleife geschaltet, bis die Konferenz startet (maximal 5 Minuten).



Wenn Sie die Konferenz nicht direkt erreichen können, müssen Sie zunächst einen internen Benutzer oder die automatische Vermittlung anrufen. Letztere wählt die Nummer für die Teilnahme an der 'Meet-me-Konferenz' und leitet Ihren Anruf dann weiter (10 Sekunden).

4.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe



Um den Aufmerksamkeitston der für einen anderen Anschluss bestimmten Anrufe zu hören:



Programmierte Taste **„Überwachter Tonruf“**



Dieselbe Taste zum Löschen

4.2 Antwort auf den zentralen Tonruf



Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:

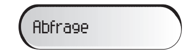


Bei bestehender Verbindung











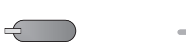
4.3 Filtern der Anrufe für „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen





Die Programmierung des Systems ermöglicht es, „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an eine oder mehrere Sekretärinnen weitergeleitet werden können.

- **Vom Telefon des Chefs oder der Sekretärin aus:**



Programmierte Taste **„Ch/Sek“**





Dieselbe Taste zum Löschen



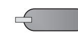
Das Filtern wird am Display des Chef-Telefons durch das zur Taste „Ch/Sek“ gehörige Symbol angezeigt.

4.4 Heranholen eines Anrufs



Sie hören ein Telefon in einem Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie von Ihrem Telefon aus antworten.

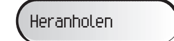
- **Wenn das Telefon zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:**



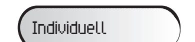
Programmierte Taste **„Heranholen eines Gruppenrufs“**

- **Wenn das Telefon nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:**











Nummer des Telefons, das klingelt







Programmierte Taste **„Heranholen eines Telefons“**



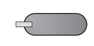
Nummer des Telefons, das klingelt



Über eine Programmierung im System können bestimmte Telefone gegen das Heranholen geschützt werden.

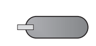
4.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten 

Bei jeder externen, für die Vermittlung bestimmten Verbindung klingelt Ihr Telefon, und Sie können den Anruf beantworten:

  **Ihr Telefon klingelt gleichzeitig mit der Vermittlung** 

Programmierte Taste **„Vermittlungs-hilfe"**

Dieselbe Taste zum Löschen

Wird die Vermittlung angerufen, klingelt Ihr Telefon   

Programmierte Taste **„Vermittlungs-hilfe"**

4.6 Sammelanschluss 

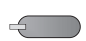
- **Anruf einer Sammelanschlussgruppe:**

Bestimmte Anschlüsse können zu einer Gruppe gehören und können durch Wählen der zugehörigen Gruppe angerufen werden.

Nr. der anzurufenden Gruppe

- **Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss:/Zurückkehren zum Sammelanschluss:**

Programmierte Taste **„Sammel-anschluss verlassen"**

Nummer des Sammelanschlusses



Die Zugehörigkeit eines Telefons zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können ein Telefon jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

4.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA) 

Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht unter der angerufenen Nummer, und Sie wissen, dass er einen Mobil-Empfänger besitzt:



Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht

Programmierte Taste **„Personensuche"**

 **Anzeige der Suche am Display**



Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Telefon des Unternehmens aus antworten.

4.8 Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers 

Sie können von jedem beliebigen Telefon im Unternehmen aus antworten.

Ihr Mobil-Empfänger klingelt 

Programmierte Taste **„Antwort auf die Personensuche"**

Nummer des Sammelanschlusses

4.9 Anrufen eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher



Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie ihn aus der Ferne „direkt ansprechen“:



Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht



4.10 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner

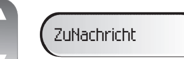


Rufnummer

• **Vordefinierte Nachricht**








Auswählen der zu sendenden Nachricht

Nr. der zu sendenden Nachricht eingeben (01 bis 27)

Wahl bestätigen








Sprache der Nachricht ändern

Die Nachricht abschicken

• **Persönliche Nachricht:**









Persönliche Nachricht erstellen*

Die Nachricht abschicken

* Persönliche Nachricht erstellen :



Texteingabe: Die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können



Platzierung des Cursors im Eingabefeld



Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

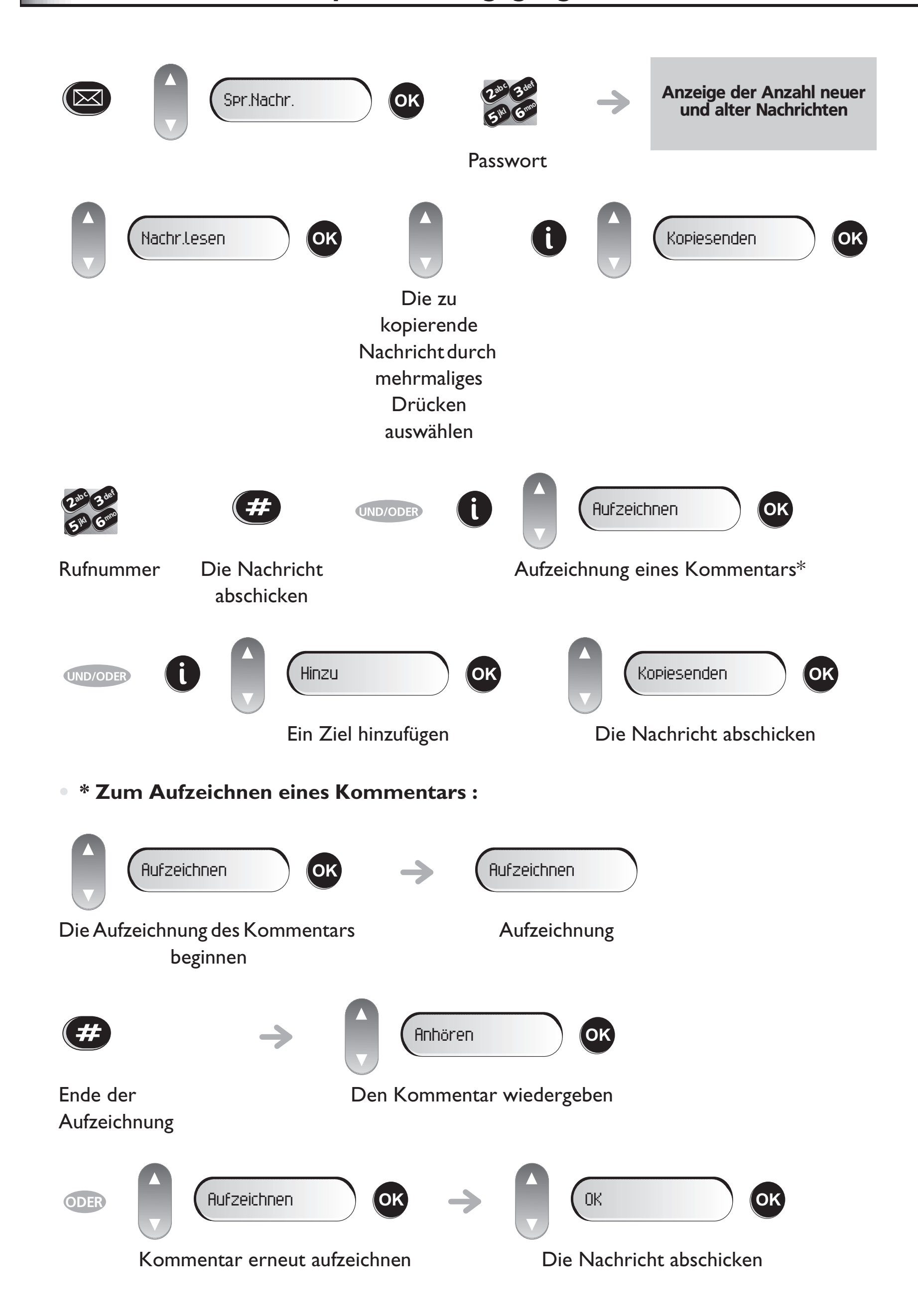



Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9)

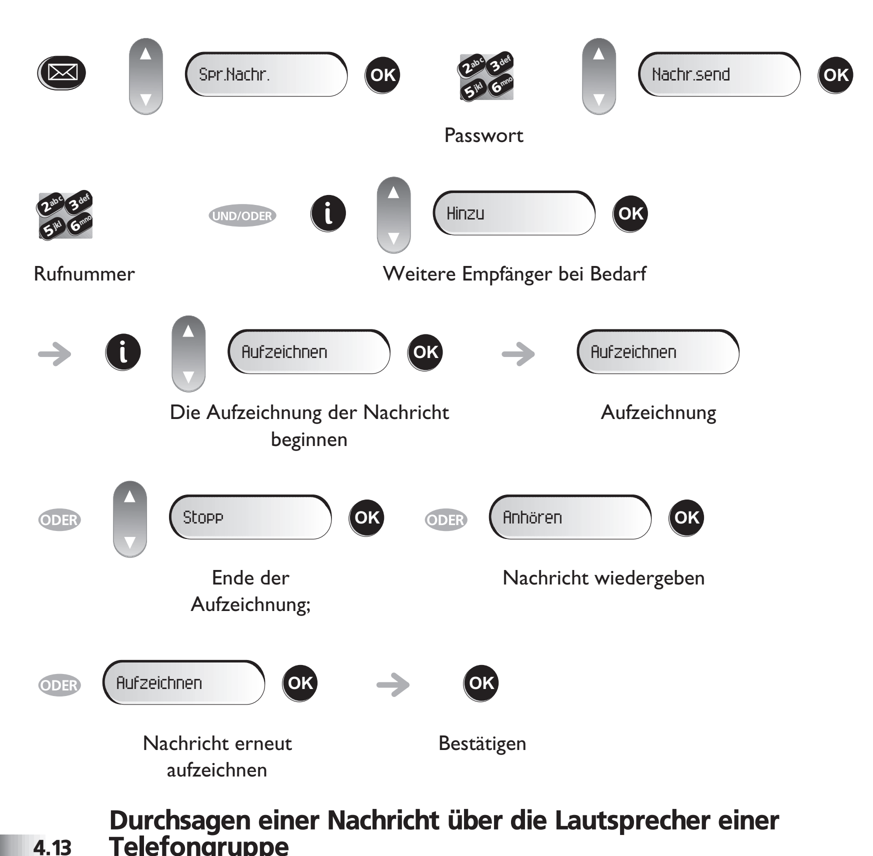
• **Folgende 27 Nachrichten sind möglich:**

Nr.	Nachricht	Nr.	Nachricht
1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **.**.** (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **.**.** UM **:** (*)
3	BITTE UM ** ZURUECKRUFEN(*): xx (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE **** ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB **UHR WIEDER ERREICHBAR (*): xx (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **.**.** ERREICHBAR (*): xx (*)
7	ICH RUFE UM ** UHR ** ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **.**.** (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM **.**.** (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER **** (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM ** UHR ** (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

4.11 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht



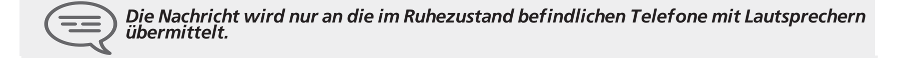
4.12 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste



4.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Telefone Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:





Die Nachricht wird nur an die im Ruhezustand befindlichen Telefone mit Lautsprechern übermittelt.

4.14 Ferngesteuerte Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung

Mit dieser Funktion können Teilnehmer mit entsprechender Berechtigung die Begrüßungsansage (Tag und Nacht) der automatischen Vermittlung ändern.





Rufnummer der Voice-Mailbox



Nummer Ihrer Voice-Mailbox



Passwort



Zugriff auf das Menü „Persönliche Optionen“



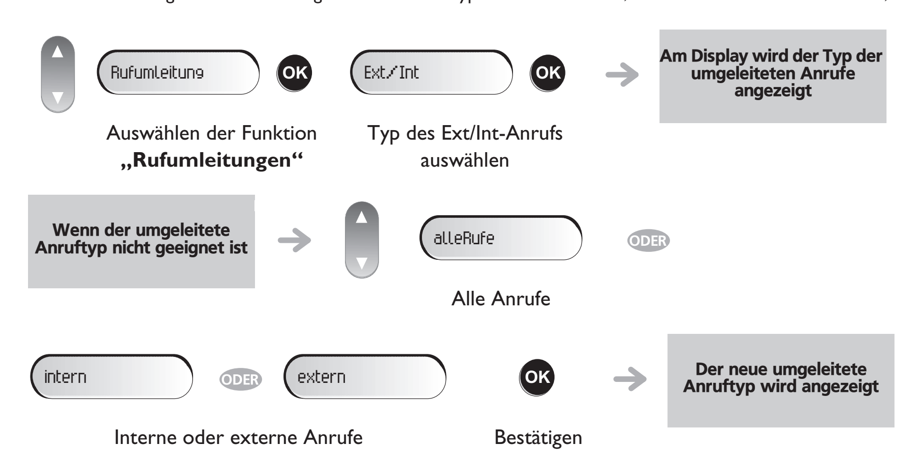
Zugriff auf das Menü „Benutzeranpassung der Begrüßungsansagen“



Folgen Sie den Anweisungen der Sprachführung

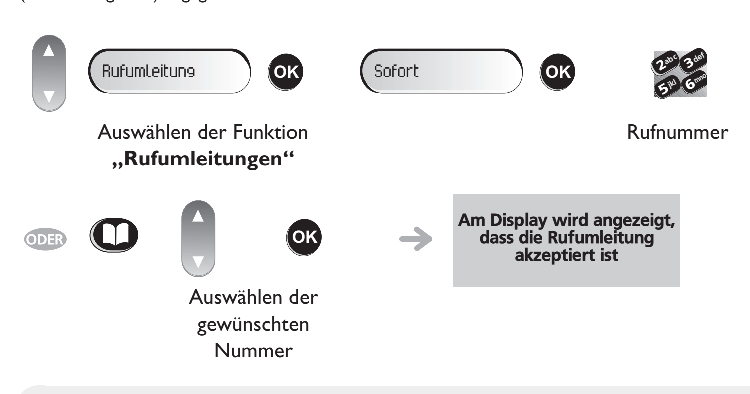
5.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: Extern, intern, alle.



5.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei eine private Festnetznummer, ein Handy, ein Autotelefon, eine Voice-Mailbox oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.





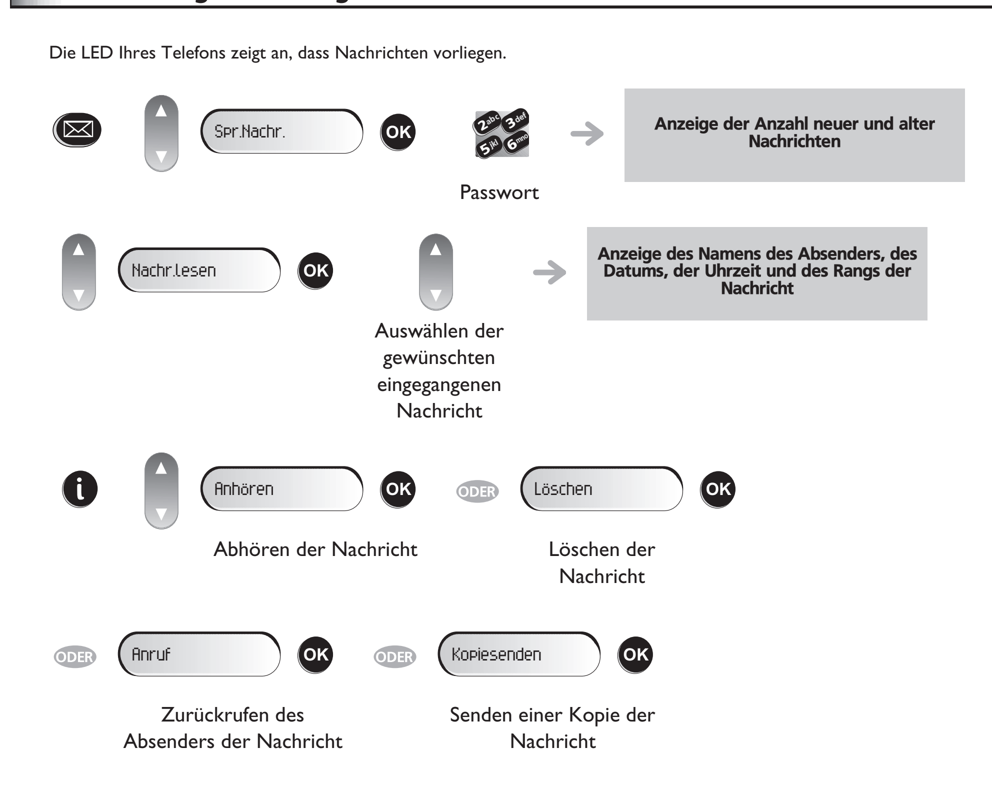
Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur das Zieltelefon.

5.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service

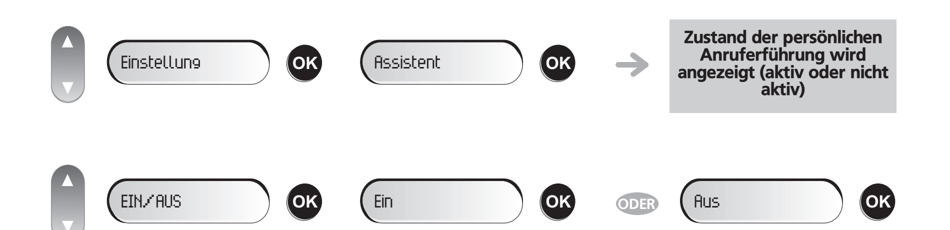


5.4 Abfragen der aufgezeichneten Nachrichten bei Ihrer Rückkehr

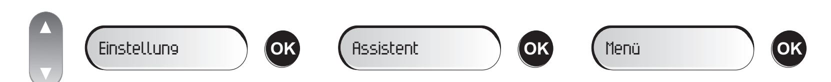
Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



5.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

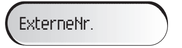


5.6 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen



Rufumleitungstyp wählen





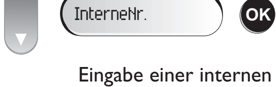




InterneNr. OK — Eingabe einer internen Rufnummer

UND/ODER ExterneNr. OK — Eingabe einer externen Rufnummer

UND/ODER Mobilnr. OK — Eingabe der Rufnummer Ihres Handys oder Ihres DECT-Telefons



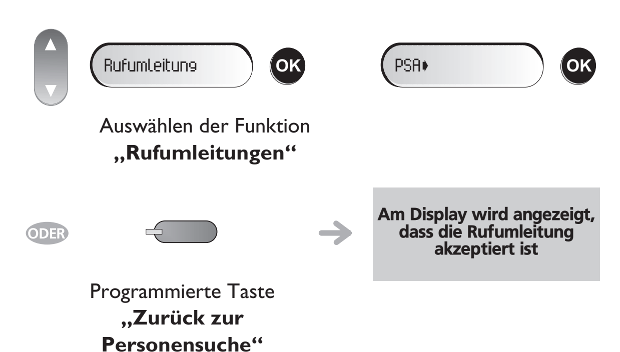

UND/ODER Vermittlung OK

Aktivieren/Deaktivieren der Verbindung zur Vermittlung

5.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger



Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:



Auswählen der Funktion **„Rufumleitungen"**

Programmierte Taste **„Zurück zur Personensuche"**

5.8 Rufumleitung vom Zieltelefon aus aktivieren (Follow me)



Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:
Sie müssen die Funktion vom Ziel der Umleitung aus aktivieren.







Rufumleitung OK Holen OK

Auswählen der Funktion **„Rufumleitungen"**

Ihre Nebenstelle






ODER

Programmierte Taste **„Rufumleitung von einem anderen Telefon aus"**

Ihre Nebenstelle

5.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung



Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:



Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

Programmierte Taste **„Selektive Rufumleitung"**

5.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen



Sie können alle für Ihre Gruppe bestimmten Anrufe auf ein internes Ziel umleiten:





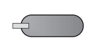


Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

Programmierte Taste **„Rufumleitung für Gruppenanrufe"**

Nummer des Ziels der Umleitung

5.11 Löschen aller Rufumleitungen

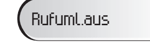














Funktionstaste „Rufumleitung" drücken

Auswählen der Funktion **„Rufumleitungen"**

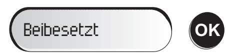
5.12 Rufumleitung bei Besetzt

Ihre Gesprächspartner können so einen anderen Anschluss erreichen, wenn Sie bereits im Gespräch sind.











Auswählen der Funktion **„Rufumleitungen"**

Nummer des Ziels der Umleitung

Am Display erscheint die Annahme der Umleitung

5.13 Anrufschutz

Sie können Ihr Telefon vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen.











Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

Auswählen der Funktion **„Rufumleitungen"**



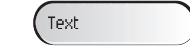
Am Telefon von Gesprächspartnern, die Sie erreichen möchten, wird die Meldung „Bitte nicht stören" angezeigt.

5.14 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Telefon eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Telefons übermittelt wird.









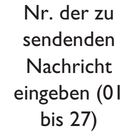
Auswählen der Funktion **„Rufumleitungen"**

- **Vordefinierte Nachricht:**

Auswählen der zu sendenden Nachricht



Nr. der zu sendenden Nachricht eingeben (01 bis 27)

Wahl bestätigen





Die Nachricht abschicken

- **Persönliche Nachricht:**

Persönliche Nachricht erstellen*

Die Nachricht abschicken

*Persönliche Nachricht erstellen :



Texteingabe: Die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können



Platzierung des Cursors im Eingabefeld



Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9)

- **Folgende 27 Nachrichten sind möglich:**

1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **.**.** (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **.**.** UM **:** (*)
3	BITTE UM ** ZURUECKRUFEN(*): xx (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE **** ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB **UHR WIEDER ERREICHBAR (*): xx (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **.**.** ERREICHBAR (*): xx (*)
7	ICH RUFE UM ** UHR ** ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **.**.** (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM **.**.** (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER **** (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM ** UHR ** (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

5.15 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



Anzeige des Namens des Absenders, des Datums, der Uhrzeit und des Rangs der Nachricht

Während der Anzeige von Informationen:



Sender der Nachricht zurückrufen (Die Nachricht wird nach dem Anruf automatisch gelöscht)



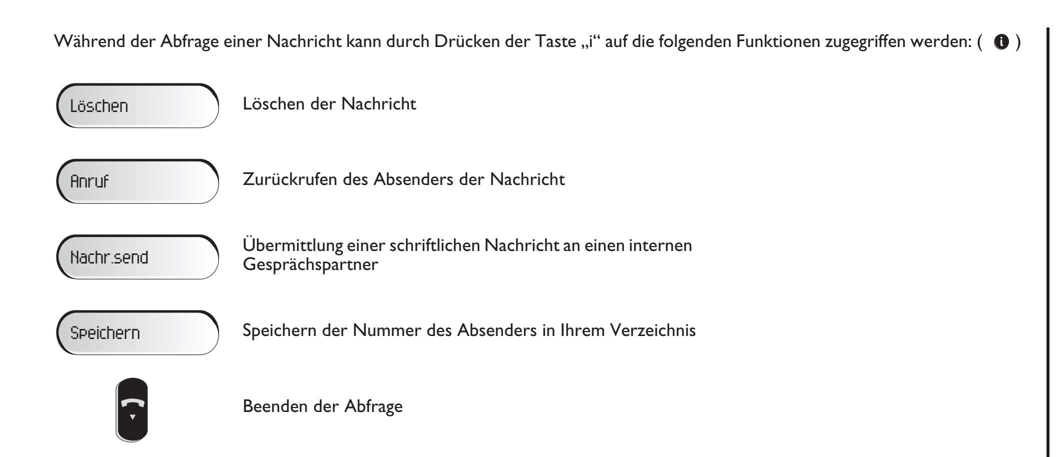
Übergang zur nächsten Nachricht



Vorhergehende Nachricht



Während der Abfrage einer Nachricht kann durch Drücken der Taste „i“ auf die folgenden Funktionen zugegriffen werden: (i)



5.16 Benachrichtigung über Nachrichten

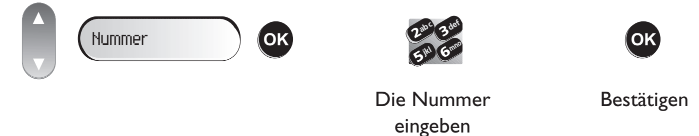
Eine Nachricht geht in Ihrer Mailbox ein, Sie sind jedoch nicht im Büro. Sie können Ihr Telefon so konfigurieren, dass Sie eine Benachrichtigung auf einem anderen Telefon erhalten.



- **Benachrichtigung über Nachrichten aktivieren/deaktivieren:**



- **Eingabe der Nummer des Telefons, auf dem Sie die Benachrichtigung erhalten möchten:**



- **Zeitintervall ändern:**

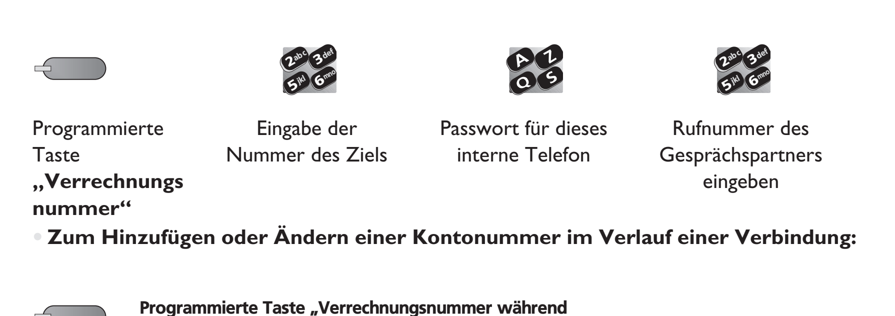
Sie können das Zeitintervall ändern, in dem die Benachrichtigung aktiv ist.



6.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)



Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuteilen.



Programmierte Taste **„Verrechnungs nummer“**

Eingabe der Nummer des Ziels

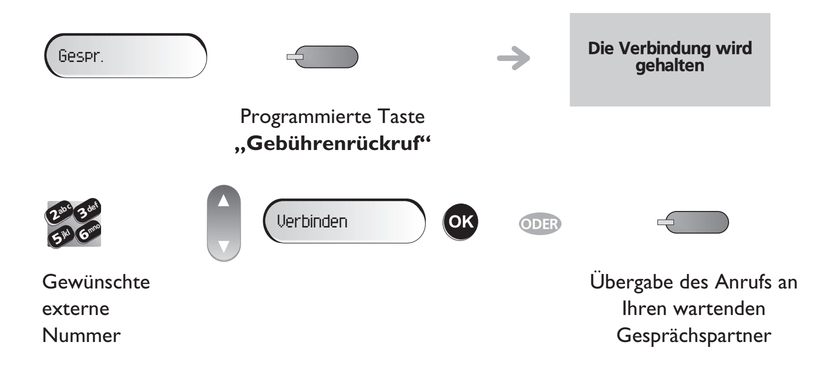
Passwort für dieses interne Telefon

Rufnummer des Gesprächspartners eingeben

• **Zum Hinzufügen oder Ändern einer Kontonummer im Verlauf einer Verbindung:**

Programmierte Taste „Verrechnungsnummer während des Gesprächs“

6.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Telefon durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs



Programmierte Taste **„Gebührenrückruf“**

Gewünschte externe Nummer

Übergabe des Anrufs an Ihren wartenden Gesprächspartner

• **Wenn der interne Gesprächspartner, der den Anruf entgegengenommen hat, auflegt, werden Sie angerufen und können:**

1. Informationen über die Verbindung lesen (Kosten, Dauer, Anzahl der Gebühreneinheiten, usw.).



2. Ausdrucken eines Gebührenticket.




3. Beenden der Abfrage.




7 Individuelle Telefoneinstellungen

7.1 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox





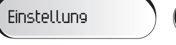
Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung



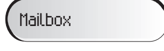
Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

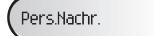
Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen









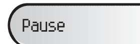



Aufzeichnen

Aufzeichnung

Während der Abfrage einer Nachricht kann durch Drücken der Taste „i“ auf die folgenden Funktionen zugegriffen werden: (i)

Stopp — Um die Aufnahme anzuhalten



Um die Aufzeichnung vorübergehend zu unterbrechen

Aufzeichnen — Um die Nachricht erneut aufzunehmen

7.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.












Altes Passwort (4 Ziffern)


Neues Passwort (4 Ziffern)



Das Display fordert Sie auf, das neue Passwort zu bestätigen



Das Passwort ist „1515“, solange Ihre Voice-Mailbox nicht initialisiert wurde.

7.4 Einstellen des Klingeltons





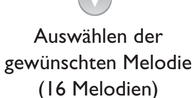




Wählen Sie die Melodie:







Auswählen der gewünschten Melodie (16 Melodien)



Wahl bestätigen

Einstellen der Lautstärke des Klingeltons:


LautS+ OK


Auswählen der gewünschten Lautstärke (12 Ebenen)



Wahl bestätigen

▼ Aktivieren/Deaktivieren des Meeting-Modus (anschwellender Klingelton)

Progressiv OK — Ein ODER Aus — OK

Zum Deaktivieren | Zum Aktivieren | Wahl bestätigen

▼ Modus „Diskreter Klingelton" aktivieren/deaktivieren

Pieptöne OK — Ein ODER Aus — OK

Zum Deaktivieren | Zum Aktivieren | Wahl bestätigen

▼ Stellt die Lautstärke des Klingeltons bei Eingang eines Anrufs ein

ruft → + / − ODER

Ihr Telefon klingelt

Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

7.5 Einstellen des Display-Kontrasts

Einstellung OK — Telefon OK — Kontrast OK

+ / − ODER — OK

Einstellen des Display-Kontrasts

Wahl bestätigen

7.6 Die Sprache auswählen

Einstellung OK — Optionen OK

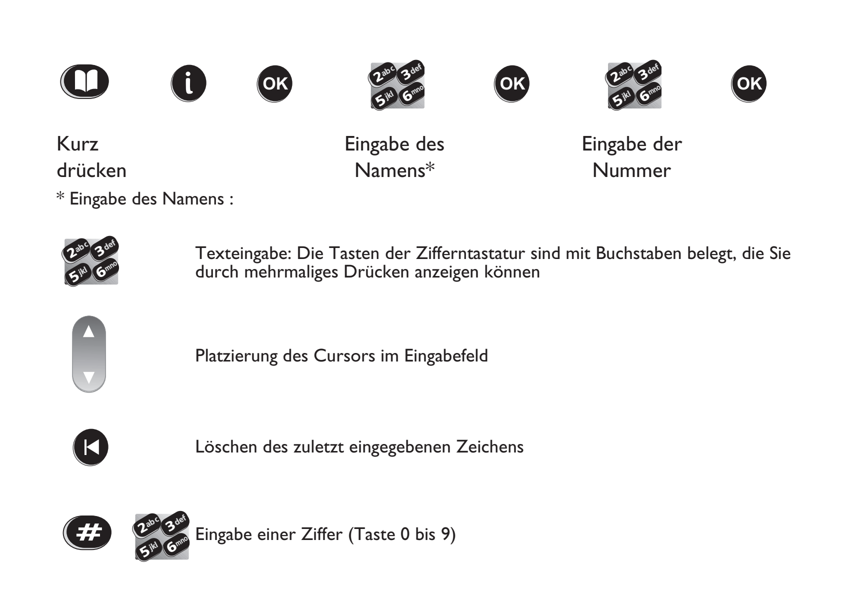


Auswählen der gewünschten Sprache



Wahl bestätigen

7.7 Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen



Kurz drücken

Eingabe des Namens*

Eingabe der Nummer

* Eingabe des Namens :

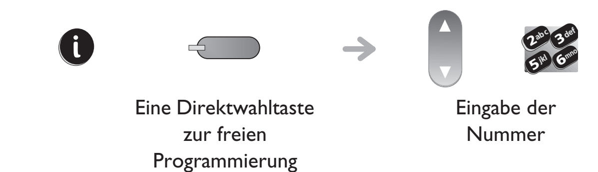
Texteingabe: Die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können

Platzierung des Cursors im Eingabefeld

Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9)

7.8 Programmieren der Direktruftasten



Eine Direktwahltaste zur freien Programmierung

Eingabe der Nummer

7.9 Programmieren einer Terminerinnerung

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) oder eines ständigen Terminrufs (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) definieren.






Art des Termins auswählen (einmalig oder permanent)

Uhrzeit des Termins bestätigen

- **Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Telefon:**





Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und ein Tonzeichen wird ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt.

Wenn Ihr Telefon auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

- **Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:**







Art des Termins auswählen (einmalig oder permanent)





Uhrzeit des Termins eingeben

7.10 Abfrage der Rufnummer und des Namens







Zweimal drücken

7.11 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher

Sie können über den Lautsprecher Ihres Telefons (je nach Konfiguration) Hintergrundmusik ausgeben lassen:





(Langer Tastendruck)

Telefon im Ruhezustand, Sie hören Musik



Dieselbe Taste zum Löschen (Langer Tastendruck)



Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, bricht die Musik ab. Sie wird wieder eingespielt, sobald Sie aufgelegt haben.

7.12 Sperren/Entsperren Ihres Telefons



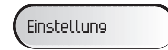


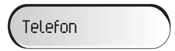
Eingabe Ihres Passworts

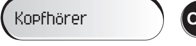
Ihr Telefon ist gesperrt/ entsperrt

7.13 Betriebsart „Kopfhörer erzwingen" aktivieren/deaktivieren

Der Modus „Kopfhörer erzwingen" muss aktiviert werden, sobald statt einem Hörer ein Kopfhörer installiert wird;.












Betriebsart **„Kopfhörer erzwingen"** aktivieren/deaktivieren

8.1 Agententelefon

Eine Call-Center-Lösung sorgt für eine optimale Verteilung der Anrufe auf die Agenten und berücksichtigt dabei Verfügbarkeit und Qualifikationen.

8.2 Agenten-Sitzung beginnen (Anmeldung)



Geben Sie den Funktionscode für „Anmeldung“ ein.

Wählen Sie den Agenten aus und bestätigen Sie die Eingabe.

Abhängig von den auf dem Bildschirm angezeigten Angaben Passwort eingeben oder bestätigen



• **Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung**



8.3 Die vier Betriebszustände von Agententelefonen

Die Verfügbarkeit eines Agenten richtet sich nach seinem Betriebsstatus (es gibt vier), den er jederzeit ändern kann. Die vier Betriebszustände sind:

- **Angemeldet** - Der Agent kann Anrufe annehmen.
- **Abgemeldet** - Der Agent hat sich von der ACD-Anwendung abgemeldet.
- **Nachbearbeitung** - Der Agent nimmt keine Anrufe entgegen und ist mit der Nachbearbeitung eines Anrufs beschäftigt.
- **Momentan abwesend** - Der Agent macht eine Pause und nimmt keine Anrufe entgegen.

8.4 Betriebsstatus des Telefons ändern

Die Codes zum Wechsel des Betriebsstatus werden bei der Systemkonfiguration definiert. Auskünfte zu diesen Codes erteilt Ihr Systemadministrator.



Eingabe des zu aktivierenden Betriebscodes

Betriebszustände	Codes
Angemeldet	
Abgemeldet	
Nachbearbeitung	
Momentan abwesend	



Eine Melodie ertönt: Aktivierung angenommen, die Änderung wurde ausgeführt.



Ein Alarmsignal des Typs „Summer“ ertönt: Aktivierung abgelehnt. Das Telefon wird vom Call-Center wahrscheinlich nicht erkannt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Garantie und sonstige

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschließlich Ersatzteilen und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt.
Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt.
Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen:
Unsachgemäßer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äußeren Einfluss (z.B.: Anstoßen, Herabfallen, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemäße Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Achtung: Bringen Sie Ihr Telefon niemals mit Wasser in Kontakt. Sie können jedoch zur Reinigung Ihres Telefons ein weiches, leicht befeuchtetes Tuch verwenden. Verwenden Sie niemals Lösemittel (Trichlorethylen, Aceton usw.). Dadurch könnte die Kunststoffoberfläche Ihres Telefons beschädigt werden. Besprühen Sie es niemals mit Reinigungsmitteln.
Um die Beschädigung des Telefonkabelanschlusses zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Kabel in dem für diesen Zweck gedachten Fach untergebracht ist.
Von der Hörmuschel und vom Mikrofonbereich des Hörers können Metallgegenstände angezogen werden, die gefährlich für das Ohr sein können.

Die Bezeichnungen sind nicht Vertragsbestandteil und können jederzeit geändert werden. Bestimmte Funktionen Ihres Apparats sind vom Softwareschlüssel und von der Konfiguration abhängig.

Konformitätserklärung
EU-Länder: Wir, **Alcatel-Lucent Enterprise**, erklären, dass die Produkte Alcatel-Lucent IP Touch 4008/4018 und 4019 Digital Phone den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates entsprechen. Eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung können Sie von Ihrem Installateur erhalten.
Verbrauch im Standby-Betrieb: 3,5V.



Informationen zum Umweltschutz
Dieses Symbol gibt an, dass das Produkt am Ende des Produktlebenszyklus in den Mitgliedsländern der EU sowie in Norwegen und der Schweiz einer speziellen Sammelstelle zugeführt werden muss. Mit der richtigen Entsorgung dieses Produktes tragen Sie zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei und verhindern, dass durch einen unsachgemäßen Umgang mit Abfall die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährdet werden. Weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produktes erhalten Sie bei dem Lieferanten, bei dem Sie es erworben haben.

Betriebsbedingungen
Betriebstemperaturbereich: -5 °C - 45 °C.

Schutz vor akustischer Überlastung
Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz
Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei; bei maximaler Lautstärke beträgt der Schallpegel 60 cm vom Apparat entfernt 105 dBA. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: - die Reduzierung der Lautstärke (9 Stufen von 5 dB), - die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke.

Alcatel-Lucent Enterprise behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, Leistungsmerkmale von Produkten ohne Vorankündigung zu ändern.



MU19008APAC-O600ed01-2807